

Podiumsdiskussion, Montag, 04.04.2011

Die Zukunft der regenerativen Energien in der Region und in Deutschland

Bericht von Constantin Grosch, Berufliches Gymnasium der Klasse 12 C, Moderator der Podiumsdiskussion

Am Montag, den 04.04.2011, fand in der HLA die 5. Podiumsdiskussion mit einer volkswirtschaftlichen Thematik statt. Diskutiert wurde diesmal die Zukunft der regenerativen Energien in der Region Hameln-Pyrmont und in Deutschland. Leider zeigt das brandaktuelle Ereignis der dramatischen Katastrophe in Japan, wie wichtig es ist, über eine verantwortungsvolle und sichere Zukunft der Energieproduktion zu sprechen. So spielte natürlich auch die Frage nach der sinnvollen Nutzung der Atomenergie eine wichtige Rolle. Dass es wichtig ist, dass sich gerade die jüngere Generation über die Zukunft Gedanken macht, unterstrichen auch die anwesenden Podiumsgäste:

Herr Sievert (E.ON Kernkraft), Frau Treptow (Geschäftsführerin der Stadtwerke Hameln) und Herr Sagawe vom BUND Hameln.

Einig waren sich alle Teilnehmer in der Frage, ob Atomkraft und fossile Energieträger in der Zukunft als Energielieferant wegfallen sollten. Differenzen gab es allerdings bei der Frage, wie schnell beispielsweise Atomkraftwerke vom Netz gehen sollten und wie schnell es möglich sein wird, die Stromproduktion vollständig auf regenerative Energien umzustellen.

Frau Treptow, aber auch Herr Sagawe, betonten, dass der Landkreis Hameln-Pyrmont und die Stadt Hameln über dem Bundesdurchschnitt liege, was die Investition und Nutzung von regenerativen Energien angehe.

Ein wichtiges Ziel der Veranstaltung sollte aber auch die Einbeziehung der Schülerinnen und Schüler sein. In der Vorbereitung auf die Podiumsdiskussion beschäftigte sich der Jahrgang 12 des Beruflichen Gymnasiums intensiv mit der Thematik der regenerativen Energien und stellte selbständig die Leitfragen dieser Veranstaltung zusammen. Diese wurden von den Podiumsgästen diskutiert. Zusätzlich war es interessierten Zuhörern möglich, Fragen direkt an die Gäste zu stellen.

Letztlich ist die Podiumsdiskussion als voller Erfolg für die Schülerinnen und Schüler wie für die HLA selbst zu bewerten. Viele Informationen wurden ausgetauscht, Interessen geweckt, Meinungen gebildet.

Hoffnungsvolle Zukunftsmodelle wurden thematisiert - diese müssen nun nur noch umgesetzt werden...

